

## PRESSESPIEGEL LINDEMANN-GRUPPE

KVN Grundsteinlegung | 14. Dezember 2016

# Grundstein für den Maßanzug der KVN ist gelegt

Mit der Grundsteinlegung am Mittwoch (14. Dezember) ist der Anfang gemacht. Voraussichtlich Ende 2017 wird die Kassenärztliche Vereinigung Niedersachsen (KVN), Bezirksstelle Stade ein neues Domizil in der Nähe des Stader Bahnhofs auf dem ehemaligen Güterbahnhof-Gelände beziehen. Zusätzlich zu den 22 Mitarbeitern der KVN Bezirksstelle werden auch die Dienststelle der Ärztekammer Niedersachsen und die Steuerberatungsgesellschaft BUST mit umziehen.



Durch die Zentralisierung der Abrechnungsabteilung nach Hannover und dem damit verbundenen Personalabbau wurde das bisherige Gebäude zu groß. „Die Unterhaltskosten des bisherigen Gebäudes an der Glückstädter Straße und auch die anstehenden Modernisierungen haben uns veranlasst, eine Gesamtwirtschaftlichkeitsbetrachtung vorzunehmen“, so der Geschäftsführer der Bezirksstelle Stade, Michael Schmitz. Ergebnis war, dass das bisherige Gebäude veräußert und gleichzeitig eine moderne an den Bedarf angepasste Bezirksstelle errichtet werden soll, in der Energieeffizienz, niedrige Heizkosten sowie ökologische Gesichtspunkte umgesetzt werden können.



Neben den modernen Büroräumen werden weiterhin für die Ärzteschaft, dem Praxispersonal aber auch für Selbsthilfegruppen ausreichende Veranstaltungsräume einschließlich Parkplätzen zur Verfügung stehen. Auch die bei der Bevölkerung beliebten Gesundheitsforen werden weiterhin im Ärztehaus stattfinden können.

„Für mich ist wichtig, dass unser Ärztehaus als Fortbildungszentrum weiterhin für die Kolleginnen und Kollegen genutzt werden kann“, so der Vorsitzende des Bezirksausschusses, Dr. med. Stephan Brune. So finden bislang jährlich 180 Veranstaltungen im Ärztehaus statt.



Der Hauptgeschäftsführer der KVN, Wolfgang Schaeppers, hob hervor: „Mit dem Neubau unterstreichen wir die regionale Präsenz der KVN im zweitgrößten Flächenland der Bundesrepublik. Die Umsetzung des Bauvorhabens ist ein starker und sichtbarer Beweis, dass die KVN zu ihren Regionen steht.“

Auf der Basis einer öffentlichen Ausschreibung konnte mit der Stader Lindemann Gruppe ein starker örtlicher Partner für die Realisierung des Konzeptes gewonnen werden. Die Firma Lindemann hatte bereits im Jahre 2013 von der aurelis Real Estate eine sogenannte Konversionsfläche gekauft, die nun neu genutzt wird und wovon eine Teilfläche für den Neubau der KVN zur Verfügung steht. Im Zuge des Neubaus übernimmt Lindemann auch die Altimmoblie der KVN.

„Mit dem Neubau der KVN, gewinnt das Bahnhofsumfeld weiter Attraktivität und durch die attraktive Lage der Bestandsimmobilie, rechnen wir auch mit einer zeitnahen, adäquaten Nachnutzung der Immobilien“, so Friedrich Witt, Geschäftsführer der Lindemann-Gruppe.

**Ansprechpartner:** Dipl.-Betriebswirt Michael Schmitz, Geschäftsführer der KVN, Bezirksstelle Stade

Die Kassenärztliche Vereinigung Niedersachsen ist die Interessenvertretung der rund 13.600 niedergelassenen Vertragsärzte und Vertragspsychotherapeuten in Niedersachsen. Sie sichert die flächendeckende medizinische Versorgung für die rund 8 Millionen Einwohner in Niedersachsen rund um die Uhr, kontrolliert die Qualität der medizinischen Leistungen und legt gemeinsam mit den Krankenkassen das Leistungsspektrum und die Honorierung der Vertragsärzte fest. Die Bezirksstelle Stade der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen betreut 890 niedergelassene, angestellte und ermächtigte Ärzte und Psychotherapeuten und ist Ansprechpartner für die Sicherstellung der ärztlichen und psychotherapeutischen Versorgung in den Regionen Osterholz-Scharmbeck, Cuxhaven, Stade und Altkreis Bremervörde.